



Wenn Frau Holle Betten macht, macht Sigrid Maute den Kräuterkasten zum Märchenwald

Es fasziniert, wie Sigrid Maute Märchen zum Leben erweckt: Sie hat für jede Figur und Kreatur eine passende Stimme im Kehlkopf, bewegt sich und ihre jungen Zuhörer so, wie die Geschichte es fordert, und wenn sie einen Apfel verbal vom Baum plumpsen lässt, hört man so-

gar das dumpfe »Plopp«. Im Handumdrehen hat die professionelle Märchenerzählerin aus Zillhausen am Samstag im Rahmen der Literaturtage Albstadt nicht nur die Kinderschar, sondern auch die erwachsenen Zuhörer so geschickt in ihre Geschichten eingebunden, dass der

Ebinger Kräuterkasten zum Märchenwald wird, in dem alle ihre Rolle haben. Weit über 100 Märchen, so verrät sie, gehören zu ihrem Repertoire, und diese erzählt sie perfekt, druckreif und flüssig, ohne auch nur ein Wort abzulesen, mit passender Gestik und Mimik gewürzt.

Alles drehte sich diesmal um Äpfel, Birnen und Blättergold, während draußen Frau Holle schon die Betten schüttelte. So wurde die herbstliche Märchenstunde zur winterlichen, und Sigrid Mautes Beitrag zu den Literaturtagen zum beund verzauberndsten.

Foto: Eyrich

Rentnerin wird angefahren und schwer verletzt

Zeugen sucht die Polizei für einen Unfall am Freitag gegen 17.20 Uhr, bei dem eine Fußgängerin schwer verletzt worden ist.

Albstadt-Ebingen. Eine 76-jährige Fußgängerin ist am Freitagabend gegen 17.20 Uhr beim Überqueren der Schillerstraße von einem Auto des Typs VW Golf erfasst und schwer verletzt worden, meldet die Polizei. Das Auto steuerte eine 44-Jährige, die in westliche Richtung fuhr. Die schwer verletzte Fußgängerin wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus eingeliefert. Zum Zeitpunkt des Unfalls regnete es stark. Zur Klärung des Unfallhergangs ist auf Anordnung der Staatsanwaltschaft ein Sachverständiger hinzugezogen worden. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 0741/34879-0 zu melden.

Von Textgewalt und Klangmagie

Herbstkonzert | Städtisches Orchester und Schauspieler Christoph Holbein entfesseln mächtige Kräfte

Wie die Literatur kann die Musik Stimmungen zaubern oder fremde Welten heraufbeschwören. Beide haben sie Macht – Stoff für großes Hörkino.

■ Von Sabine Miller

Albstadt-Ebingen. Was herauskommt, wenn Wort und Klang sich zusammenschließen? Das Städtische Orchester Albstadt und der Sprecher und Schauspieler Christoph Holbein haben den Versuch gewagt und unter dem Motto »Die Macht der Musik« beim

Herbstkonzert in der Festhalle großes Hörkino geboten.

Das Abendprogramm wartete mit anspruchsvollen Titeln auf: Nach literarischen Vorlagen vertonte Stücke und Filmmusik vor allem dienten dazu, die Wirkung von Wort und Musik zu präsentieren. Die Jugendgruppe gestaltete einen Auftakt nach Maß, ob nun die klangfarbige Version von »Bilder einer Ausstellung«, »Caresse Sur l'océan« aus dem Film »Die Kinder des Monsieur Mathieu« mit einem stimmungssatten Trompetensolo von Finn Wiebe oder »Selections from High

School Musical« – alles passte zum Thema.

Wie organisch Textgewalt und Klangmagie aber in Eins gehen und zum Musiktheater verschmelzen können, zeigte sich erst in »Der Zauberlehrling«: »Hat der alte Hexenmeister sich doch einmal weggeben! Und nun sollen seine Geister auch nach meinem Willen leben.« – Christoph Holbein, der bis zu diesem Zeitpunkt des Abends nur als Moderator aufgetreten war, rückte ins Rampenlicht. Der Schauspieler und Regisseur vom »Theater unter der Laterne« rezitierte Goethes Ballade vom allzu emsigen Schüler, der es seinem Lehrer gleichen will und dabei mit den Tücken des entfesselten Objekts zu kämpfen hat, mit kauziger Stimme, Pfiff und Körpersprache, betonte hier eine Silbe, dort einen Satz, spielte mit Tonfall, Mimik und Gestik. Die Spannung seiner Darstellung entließ die Zuhörer keine Sekunde aus ihrem Griff.

Das Orchesterensemble indes erzählte die Geschichte danach auf seine Weise – mit einer Interpretation der gleichnamigen, genau auf Goethes Text abgestimmten Tonschöpfung des französi-

schen Komponisten Paul Dukas. Den Zauberspruch intonierte die Trompete. Und den Besen? Den stellte das Fagott dar, das rhythmische Motiv stapfte dann unermüdlich durch das Stück, bis alles in vier knallenden Akkorden endete.

Dirigent Matthias Haslach und seine Musiker brachten den komischen Elan und den reizvollen Schwung des klangsymbolischen Meisterwerks stringent auf den Punkt, doch es gab noch mehr zündende Vorträge in diesem Konzert: »The Rock« wucherte mit Tempo und Dramatik, »Dances with Wolves« schickte in Klangfantasien gekleidete Bilder aus Kevin Costners preisgekröntem Kinofilm »Der mit dem Wolf tanzt« in den Raum und die »Huckleberry Finn Suite« zeichnete in vier Szenen ein musikalisches Porträt des ungewaschenen, unterernährten, aber frei und zufriedenen lebenden Jungen vom Mississippi. Zu letzterer legte Christoph Holbein noch einmal eine anschauliche und gewitzte Vorstellung auf die Bühne. So spannend kann moderne Blasmusik ausfallen, wenn Musiker mit Kreativität und Spielfreude agieren – frei

nach dem Leitsatz der Literaturtage: »das hier (er)finden.«

Mächtig mit Worten: Christoph Holbein



Matthias Haslach und das Orchester lassen die Zuhörer die Macht der Musik fühlen. Fotos: Miller

Die RSG Zollern-Alb wächst – und hat auch noch Erfolg

Radsport | Durchweg positive Neuigkeiten beim drittgrößten Verein seiner Art in Baden-Württemberg

Albstadt. »2015 war für die RSG Zollern-Alb '82 Albstadt ein ganz tolles Jahr«, lautete das Fazit des Vorsitzenden Rainer Schairer bei der Hauptversammlung. Der Weg der RSG führt seit langem kontinuierlich nach oben. Ob finanziell oder bei den Mitgliedszahlen: Das Ergebnis ist positiv.

Hat ein deutscher Radsportverein durchschnittlich 78 Mitglieder, wuchs die RSG auf 387 an und ist somit drittgrößter Verein der baden-württembergischen Radsportszene.

Rainer Schairer ging auf die, den Strukturen nach notwendige, Satzungsänderung von 2014 ein, die sich nach und nach durchsetze. Er listete Veranstaltungen und Höhe-

punkte auf, darunter Trainingslager, Bike-Akademie, Weltcup im »Bullentäle« und Radserien, um den Nachwuchs zu fördern. Die Radbörse brachte neue Rekordwerte an Kunden und Verkäufen. Als wichtigste RSG-Veranstaltung bezeichnete er jedoch die Vereinsmeisterschaft.

Positiv entwickelt hat sich erneut der Kassenstand, von Michael Schmidt detailliert erläutert. Bernhard Mast-Sindlinger stellte die sehr gute MTB-Jugend- und Nachwuchsarbeit als solide Vereinsstruktur heraus, die auf altersentsprechenden Stationen mit stufenweisen Inhalten und Methoden basiere. Die jungen Fahrer hatten viele na-

tionale und internationale Einsätze sowie eine Deutsche Vizemeisterin in ihren Reihen.

Acht Siege und elf Podestplätze für das MTB-Team

Ulf Haasis informierte über das erfolgreiche MTB-Team Expoline mit acht Siegen und elf Podest-Plätzen. Über die Rennsportsparte der Bereiche Cross, Bahn und Straße berichtete Klaus Pröpster und vermeldete sehr gute Resultate der 16 Lizenzfahrer und vielen aktiven Kinder. Zwei U17-Fahrerinnen gehen 2016 für den deutschen Radsport an den Start.



Vize Ulf Haasis ehrt den Vorsitzenden Rainer Schairer (links).

Oberbürgermeister Klaus Konzelmann stellte die beeindruckende Altersstruktur und die sportlichen Erfolge der RSG heraus. Die Akteure ver-

träten die Farben der Sportstadt Albstadt bestens, betonte er, ehe Ulf Haasis als stellvertretender Vorsitzender RSG-Chef Rainer Schairer für seine Verdienste mit der WLSB-Ehrendnadel in Bronze mit Urkunde ehrte. Michael Schmidt bleibt nach seiner Wiederwahl Schatzmeister. Durch die neue Organisationsstruktur musste die Versammlung die vom Vorstand vorgeschlagenen Teamleiter bestätigen: Jochen Nägele für Mountainbike; Marcel Faigle für Cross, Bahn, Straße; Frank Durst für die Bike-Akademie; Michael Beck für Streckenmanagement und Dirk Schulzke für die Radbörse. Unbesetzt blieb der Teamleiter im Nachwuchsbereich.

Albstadt

- Die Bodenaushubdeponie ist heute, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, offen.
- Das Integrationsforum Im Hof 28 ist heute, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, offen.

EBINGEN

- Sprechstunde hat die Deutsche Rentenversicherung heute, 8.20 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, im Rathaus. Terminvereinbarung unter Telefon 07121/2 03 70 ist erforderlich.
- Das Kauf-Wasch-Café in der Gartenstraße 43 ist heute, 9.30 bis 14 Uhr, offen.
- Der TSV macht heute folgende Angebote: »Fit und Fun für Windelzwerge« für Kinder von einem bis drei Jahren mit Begleitung, 16.15 bis 17.15 Uhr, Oststadthalle; und Sport für Kinder von sechs bis neun Jahren, 18 Uhr, Schalksburgturnhalle.
- Die VdK-Geschäftsstelle in der Sonnenstraße 82 ist heute, 17 bis 19 Uhr, offen.
- Teen-Treff für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren ist heute ab 18.30 Uhr im CVJM-Haus.
- Der Galerieverein hält heute ab 19 Uhr seine Hauptversammlung im Kunstmuseum ab.
- ASV-Boxtraining ist heute, 19.45 Uhr, in der Kirchgraben-turnhalle.
- Der Konzertchor Eintracht probt heute ab 20 Uhr im City-Haus.
- Energy Dance bietet die DJK heute, 20.30 bis 21.30 Uhr, in der Schalksburgturnhalle an.

TAILFINGEN

- Die Stadtbücherei im Haus am Uhländergarten ist heute, 10 bis 12 und 14.30 bis 19 Uhr, geöffnet.
- Die Herzgruppe trifft sich heute um 20 Uhr zum Sport in der Lutherhalle.

TRUCHTELFINGEN

- Der Kneipp-Verein bietet heute, 18 Uhr, Beckenbodentraining mit Tanja Boss an. Die Hata-Yoga-Kurse mit Christel Greve beginnen um 19 und 20.15 Uhr in der Alten Schule.

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07431/93 64-24
Fax: 07431/93 64-51
E-Mail: redaktionebingen@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zu Anzeigen oder zur Zeitungszustellung: Geschäftsstelle, 07431/93 64-0.